Preußische Gesetzsammlung

1928	Ausgegeben zu Berlin, den 24. März 1928	Nr. 8

(Nr. 13 317.) Gesetz über die Erweiterung des Stadtkreises Breslau. Vom 23. März 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Mit der Stadtgemeinde Breslau werden vereinigt:

I. folgende zum Landkreise Breslau gehörigen Landgemeinden und Gutsbezirke oder Teile von solchen:

1. die Landgemeinden Klein Gandau, Goldschmieden, Grüneiche, Hartlieb, Herrnprotsch, Karlowitz, Kosel, Kawallen, Krietern, Lilienthal, Maria-Höfchen, Klein Mochbern, Oswitz, Ottwitz, Pilsnitz, Rosenthal, Schmiedefeld, Schwoitsch, Stabelwitz, Groß Tschansch und Klein Tschansch;
2. die Gutsbezirke Bartheln, Bischofswalde, Friedewalde, Goldschmieden, Hartlieb, Herrnprotsch, Kawallen, Maria-Höfchen, Oswitz, Ottwitz, Pilsnitz, Pirscham, Rosenthal, Schmiedefeld, Schwoitsch, Stabelwitz, Wilhelmsruh, Zedlitz und Zimpel;
3. die Gemeinde- und Gutsbezirke Groß und Klein Masselwitz mit Ausnahme der nördlich der Oder gelegenen Teile, welche mit der Landgemeinde Ransern vereinigt werden, sowie der Gemeinde- und Gutsbezirk Neukirch, ersterer mit Ausnahme der südlich des Groß Mochbern-Strachwitzer Weges gelegenen Teile, welche mit der Landgemeinde Groß Mochbern vereinigt werden;
4. die nördlich der Umgehungsbahn belegenen Teile der Landgemeinden Oltaschin und Woischwitz, die zum Forstgutsbezirk Kottwitz gehörige Strachate und die in der Anlage 1 unter Nr. 1 aufgeführten Parzellen der Landgemeinden Althofnaß, Drachenbrunn, Kundschütz, Pohlanowitz und Schottwitz sowie des Gutsbezirks Schottwitz;

II. folgende zum Landkreise Neumarkt gehörigen Landgemeinden und Gutsbezirke:

1. die Landgemeinden Deutsch Lissa und Rathen;
2. die Gutsbezirke Deutsch Lissa und Rathen, der erstere mit Ausnahme der in der Anlage 1 unter Nr. 2 aufgeführten Parzellen, welche mit dem Gutsbezirk Muckerau vereinigt werden.

   Die Vereinigung der Landgemeinde Deutsch Lissa mit der Stadt Breslau erfolgt nach Maßgabe der in der Anlage 2 enthaltenen, von dem Regierungspräsidenten durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau zu veröffentlichenden Bedingungen.

III. Die Stadtgemeinde Hundsfeld sowie, mit Ausnahme der in der Anlage 1 unter Nr. 3 aufgeführten Parzellen, der Gutsbezirk gleichen Namens, beide zum Landkreis Öls gehörig. Die in der Anlage 1 unter Nr. 3 aufgeführten Parzellen werden mit dem Gutsbezirk Sakrau vereinigt.

§ 2.

Binnen drei Monaten ist in der Stadtgemeinde Breslau eine Neuwahl der Stadtverordnetenversammlung, in den Landkreisen Breslau, Neumarkt und Öls eine Neuwahl der Kreistage vorzunehmen.

§ 3.

(1) Das Ortsrecht der Stadt Breslau tritt in den eingemeindeten Gebietsteilen mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes in Kraft. Gleichzeitig tritt das in jedem Gebietsteile bisher geltende Ortsrecht außer Kraft.

(2) Die bisher in jedem Gebietsteile geltenden ortspolizeilichen Verordnungen bleiben so lange in Kraft, bis sie durch besondere Polizeiverordnungen außer Kraft und die in der Stadt geltenden Polizeiverordnungen in Kraft gesetzt werden.

§ 4.

Die besoldeten Beamten und Dauerangestellten derjenigen Gemeinden, die durch dieses Gesetz mit der Stadtgemeinde Breslau vereinigt werden, treten in den Dienst der Stadt Breslau. Eine Verpflichtung zur Übernahme eines Amtes besteht nur, falls die Aufgaben, das Diensteinkommen und die Versorgung denen des bisherigen Amtes gleichwertig sind.

§ 5.

Die infolge der Verkleinerung des Landkreises Breslau entbehrlich werdenden Beamten und Dauerangestellten des Kreises sind verpflichtet, auf Verlangen der Stadt Breslau in ihren Dienst überzutreten. § 4 Satz 2 findet entsprechende Anwendung.

§ 6.

Auf die besoldeten Beamten und Dauerangestellten solcher Amtsbezirke, deren Gebiet ganz oder teilweise mit dem der Stadtgemeinde Breslau vereinigt wird, finden die Vorschriften der §§ 4 und 5 entsprechende Anwendung.

§ 7.

Bei der Feststellung und Berechnung der Rechnungsanteile der Gemeinden und Gutsbezirke, deren Grenzen durch dieses Gesetz verändert werden, tritt insoweit für das Rechnungsjahr 1928 an die Stelle des in §§ 11 und 14 des Preußischen Ausführungsgesetzes zum Finanzausgleichsgesetz als Stichtag bestimmten „31. März" der „1. April" als Stichtag.

§ 8.

(1) Die Amtsgerichte für diejenigen Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke, deren Gebiet durch dieses Gesetz eine kommunale Neuabgrenzung erfährt, behalten ihre Bezirke bis auf weiteres bei.

(2) Das Staatsministerium wird ermächtigt, aus Anlaß der durch dieses Gesetz festgesetzten neuen Gemeindegrenzen die Grenzen der in Betracht kommenden Amtsgerichtsbezirke durch Verordnung abzuändern.

§ 9.

Der Minister des Innern erläßt die zur Ausführung des Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

§ 10.

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1928 in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 23. März 1928.

(Siegel.) **Das Preußische Staatsministerium.**

Braun. Grzesinski.

Anlage 1
[zu § 1]

Nr. 1.

Verzeichnis der Parzellen des Gemeindebezirks Althofnaß, welche in den Stadtbezirk Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Schwentnig

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. 1 bis 3, $\frac{149}{4}$, 5, $\frac{250}{6}$, $\frac{251}{6}$, 7 bis 19, $\frac{154}{20}$, $\frac{257}{20}$, $\frac{258}{20}$, $\frac{153}{21}$, $\frac{155}{21}$, 22a bis 23b, $\frac{156}{24}$, $\frac{157}{24}$, 25a, 25b, $\frac{234}{26 \text{ usw.}}$, $\frac{212}{28}$ bis $\frac{214}{28}$, $\frac{238}{28}$, $\frac{239}{28}$, $\frac{141}{29}$, $\frac{142}{29}$, $\frac{145}{30}$, $\frac{146}{30}$, $\frac{244}{30}$, $\frac{240 \text{ bis } 243}{31 \text{ usw. } 34 \text{ usw.}}$, $\frac{158 \text{ bis } 181}{35 \text{ usw. } 58 \text{ usw.}}$, $\frac{203}{48}$, $\frac{245}{59}$, $\frac{246}{59}$, $\frac{252 \text{ bis } 254}{66 \text{ usw. } 66 \text{ usw.}}$, $\frac{196}{73}$, $\frac{249}{74}$, 75a bis 94, $\frac{198}{95}$, $\frac{197}{96}$, $\frac{200}{97}$, $\frac{202}{97}$, $\frac{199}{98}$, $\frac{201}{98}$, 99 bis 114, $\frac{215}{115}$ bis $\frac{221}{115}$, $\frac{229}{116}$ bis $\frac{232}{117}$, 118, 119, $\frac{225}{120}$ bis $\frac{228}{120 \text{ usw.}}$, 121 bis 126, $\frac{223}{127}$, $\frac{224}{127}$, $\frac{262}{128}$, $\frac{263}{128}$, $\frac{222}{129}$, $\frac{236}{130}$, $\frac{237}{130}$, 131 bis 133, $\frac{259}{134}$ bis $\frac{261}{134}$, 135 bis 137, $\frac{255}{138}$, $\frac{256}{138}$;

Gemarkung Althofnaß

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{597 \text{ bis } 599}{178 \qquad 179}$, $\frac{659 \text{ bis } 670}{178 \qquad 179}$;

Gemarkung Pirscham

Kartenblatt 1: Parzelle Nr. $\frac{92}{27}$;

Gemarkung Ottwitz

Kartenblatt 2: Parzellen Nr. $\frac{1 \text{ und } 57}{2}$;

Gemarkung Ottwitz

Kartenblatt 3: Parzelle Nr. 12.

Verzeichnis der Parzellen des Gemeindebezirks Drachenbrunn, welche in den Stadtbezirk Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Schwoitsch

Kartenblatt 2: Parzellen Nr. $\frac{98}{56}$, $\frac{99}{57}$;

Gemarkung Schwoitsch

Kartenblatt 9: Parzellen Nr. 30 bis 59, 84 bis 94, 97 bis 102, 105, 106, 109 bis 112;

Gemarkung Schwoitsch

Kartenblatt 10: Parzellen Nr. 4 bis 10, 17, 18, 33 bis 35, 76, 77.

Verzeichnis der Parzellen des Gemeindebezirks Kundschütz, welche in den Stadtbezirk Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Kundschütz

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{119}{88 \text{ halb}}$, $\frac{128}{1}$, $\frac{129}{1}$, $\frac{130}{2}$, $\frac{132}{3}$, $\frac{133}{3}$, $\frac{134}{4}$, $\frac{136}{5}$, $\frac{137}{84}$, $\frac{138}{87}$, $\frac{139}{1}$, $\frac{140}{1}$, $\frac{141}{4}$, $\frac{142}{5}$, $\frac{143}{90 \text{ usw.}}$, $\frac{146}{3}$, $\frac{147}{3}$, $\frac{148}{3}$, $\frac{149}{3}$, $\frac{150}{3}$, $\frac{151}{4}$, $\frac{152}{4}$.

Verzeichnis der Parzellen des Gemeindebezirks Pohlanowitz, welche in den Stadtbezirk Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Pohlanowitz

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{215}{1}$, $\frac{216}{1}$, $\frac{217}{1}$, $\frac{290}{1}$, $\frac{326}{1}$, $\frac{327}{1}$, $\frac{328}{1}$, $\frac{204}{2}$, $\frac{232}{2}$, $\frac{152}{3}$, $\frac{202}{3}$, $\frac{205}{3}$, $\frac{151}{4}$, $\frac{203}{4}$, $\frac{206}{4}$, $\frac{153}{5}$, $\frac{309}{5}$, $\frac{310}{5}$, $\frac{311}{5}$, $\frac{312}{5}$, $\frac{313}{5 \text{ usw}}$, $\frac{155}{6}$, $\frac{154}{7}$, 8, $\frac{196}{9}$, $\frac{197}{9}$, $\frac{166}{11}$, $\frac{167}{11}$, $\frac{172}{11}$, $\frac{173}{11}$, $\frac{330}{11}$, $\frac{331}{11}$, $\frac{336}{12}$, $\frac{177}{13}$, $\frac{178}{14}$, 15, 16, $\frac{332}{12}$, $\frac{143}{18}$, $\frac{195}{18}$, $\frac{193}{19}$, $\frac{236}{19 \text{ usw}}$, $\frac{238}{19 \text{ usw}}$, $\frac{237}{21 \text{ usw}}$, $\frac{239}{21 \text{ usw}}$, $\frac{337}{24}$, $\frac{208}{25}$, $\frac{294}{25}$, $\frac{179}{26}$, $\frac{185}{26}$, $\frac{341}{26}$, $\frac{180}{27}$, $\frac{226}{27}$, $\frac{228}{27}$, $\frac{181}{28}$, $\frac{192}{28}$, $\frac{189}{30}$, $\frac{190}{30}$, $\frac{191}{30}$, 31, $\frac{188}{32}$, $\frac{213}{33}$, $\frac{235}{34}$, $\frac{214}{33}$, 35, 36, 37, 38, $\frac{145}{39}$, $\frac{209}{40}$, $\frac{210}{40}$, $\frac{288}{41}$, $\frac{289}{42}$, 43, 44, 45, 46, 47, $\frac{323}{48}$, $\frac{321}{49}$, $\frac{322}{49}$, 50, 51, $\frac{324}{52}$, $\frac{325}{52}$, $\frac{277}{57 \text{ usw}}$, $\frac{230}{58}$, $\frac{283}{58}$, $\frac{282}{59}$, $\frac{136}{60}$, $\frac{137}{60}$, $\frac{259}{60}$, $\frac{260}{60}$, $\frac{305}{60}$, $\frac{306}{60}$, $\frac{133}{61}$, $\frac{139}{61}$, $\frac{142}{61}$, $\frac{132}{62}$, $\frac{140}{62}$, $\frac{141}{62}$, 65, $\frac{307}{66}$, $\frac{308}{66}$, 67, 68, 69, 70, $\frac{342}{72}$, $\frac{343}{72}$, $\frac{344 \text{ tlw.}}{72}$, $\frac{314}{73}$, $\frac{345}{73}$, $\frac{346}{73}$, $\frac{160}{74}$, $\frac{161}{74}$, $\frac{199}{114}$, $\frac{347}{115}$, $\frac{348}{115}$, $\frac{349}{115}$, $\frac{292}{116}$, $\frac{333}{116}$, $\frac{334}{116}$, $\frac{335}{116}$, 117, $\frac{233}{118}$, $\frac{316}{118}$, $\frac{317}{118}$, $\frac{318 \text{ tlw.}}{118}$, 121;

Gemarkung Pohlanowitz

Kartenblatt 3: Parzellen Nr. $\frac{195}{3}$, $\frac{201}{3}$, $\frac{202}{3}$, $\frac{203}{3}$, $\frac{254}{3}$, $\frac{255}{3}$, $\frac{256}{3}$, $\frac{226}{5 \text{ usw.}}$, $\frac{227}{6}$, $\frac{228}{6}$, $\frac{190}{7}$, $\frac{191}{7}$, 8 bis 50, $\frac{193}{51}$, $\frac{192}{52}$, $\frac{194}{52}$, $\frac{179}{53}$, $\frac{178}{54}$, $\frac{176}{55}$, $\frac{177}{55}$, $\frac{182}{56}$, $\frac{185}{56}$, $\frac{188}{56}$, 58, 59, 60, $\frac{180}{61}$, $\frac{184}{61}$, $\frac{186}{62}$, $\frac{187}{62}$, $\frac{181}{63}$, $\frac{183}{63}$, 64, $\frac{175}{65}$, $\frac{225 \text{ tlw.}}{65}$, $\frac{217}{66}$, $\frac{218}{67}$, $\frac{219}{67 \text{ usw.}}$, 68, 69, 164, 165, 166, 167, $\frac{220}{169}$, 170 tlw., $\frac{235 \text{ tlw.}}{172 \text{ usw.}}$

Verzeichnis der Parzellen des Gemeindebezirks Schottwitz, welche in den Stadtkreis Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Schottwitz

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{176}{43}$, $\frac{177}{43}$;

Gemarkung Carlowitz

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{527}{38}$, $\frac{545}{38}$, $\frac{546}{38}$, $\frac{547}{39}$, $\frac{548\text{ tlw.}}{39}$, $\frac{529}{49}$, $\frac{549}{40}$, $\frac{550}{40}$;

Gemarkung Carlowitz

Kartenblatt 2: Parzellen Nr. $\frac{131}{82}$, $\frac{132}{82}$, $\frac{138}{82}$, $\frac{139}{82}$.

Verzeichnis der Parzellen des Gutsbezirks Schottwitz, welche in den Stadtbezirk Breslau eingemeindet werden.

Gemarkung Schottwitz

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{172}{1}$, $\frac{81}{3}$, $\frac{84}{3}$, $\frac{173}{3}$, $\frac{169}{6}$, $\frac{170}{6}$, $\frac{171}{6}$, $\frac{175}{6}$, $\frac{179}{6}$, $\frac{168}{7}$, $\frac{68}{12a}$, $\frac{183}{60}$, $\frac{184}{60}$, $\frac{188}{64}$, $\frac{189}{64}$, $\frac{153\text{ tlw.}}{12}$, 61 tlw.;

Gemarkung Schottwitz

Kartenblatt 2: Parzellen Nr. $\frac{160}{47}$, $\frac{159}{48}$, $\frac{313}{52}$, $\frac{314}{52}$, $\frac{195}{53}$, $\frac{197}{53}$, $\frac{315}{53}$, $\frac{316}{53}$, $\frac{317}{53}$, $\frac{318}{53}$, $\frac{196}{54}$, $\frac{198}{54}$, $\frac{319}{54}$, $\frac{206}{55}$, $\frac{320}{55}$, $\frac{199}{56}$, $\frac{297}{56\text{ usw.}}$, $\frac{200}{57}$, $\frac{310}{56\text{ usw.}}$, $\frac{298}{57\text{ usw.}}$, $\frac{300}{57}$, $\frac{302}{57\text{ usw.}}$, $\frac{305}{57\text{ usw.}}$, $\frac{306}{57\text{ usw.}}$, $\frac{308}{57\text{ usw.}}$, $\frac{309}{57\text{ usw.}}$, $\frac{299}{58\text{ usw.}}$, $\frac{301}{58\text{ usw.}}$, $\frac{303}{58\text{ usw.}}$, $\frac{304}{58\text{ usw.}}$, $\frac{307}{58\text{ usw.}}$, $\frac{311}{59}$, $\frac{322}{60}$, $\frac{323}{60}$, $\frac{321}{61}$, $\frac{324}{61}$, $\frac{325}{61}$, 62, $\frac{192}{63}$, $\frac{294}{63}$, $\frac{295}{63}$, $\frac{329}{63}$, $\frac{330}{63}$, $\frac{331}{63}$, $\frac{339}{63}$, $\frac{340}{63}$, $\frac{341}{63}$, $\frac{342}{63}$, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 114 tlw., $\frac{326}{115}$, $\frac{327}{115}$, $\frac{328}{115}$, 116, 118, $\frac{207}{119}$, $\frac{274\text{ tlw.}}{120}$;

Gemarkung Schottwitz

Kartenblatt 3: Parzellen Nr. $\frac{16}{1}$, $\frac{42}{2}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{15}{4}$, 7 tlw., 10 tlw., 11 tlw.

Nr. 2.

Verzeichnis der Parzellen des Gutsbezirks Deutsch Lissa, welche mit dem Gutsbezirk Muckerau vereinigt werden.

Gemarkung Deutsch Lissa

Kartenblatt 3: Parzellen Nr. 15 bis 18;

Gemarkung Deutsch Lissa

Kartenblatt 4: Parzellen Nr. 1 bis 11, $\frac{58}{12}$, $\frac{59}{12}$, $\frac{57}{13}$, $\frac{51\text{ usw.}}{14}$, $\frac{55\text{ usw.}}{14}$, $\frac{56}{14}$, 15, $\frac{54}{16}$, $\frac{60}{17}$, $\frac{61}{17}$, $\frac{62}{18}$ bis $\frac{64}{18}$, 24 bis 37, 42 tlw., 43 tlw., $\frac{44}{\text{halb}}$, $\frac{45}{\text{halb}}$, $\frac{46}{\text{halb}}$, $\frac{47}{\text{halb}}$, 48, $\frac{49}{\text{halb}}$.

Nr. 3.

Verzeichnis der Parzellen des Gutsbezirks Hundsfeld, welche mit dem Gutsbezirk Sakrau vereinigt werden.

Gemarkung Hundsfeld

Kartenblatt 1: Parzellen Nr. $\frac{128}{88}$, 99, 100;

Gemarkung Hundsfeld

Kartenblatt 2: Parzellen Nr. 36 bis 38, $\frac{109}{39}$.

Anlage 2
[zu § 1]

(Zu § 1. II. 2.)

Bedingungen der Vereinigung.

§ 1.

Die für die Stadtgemeinde Breslau jeweilig geltende Hundesteuer wird auf die Dauer von zwölf Jahren vom Inkrafttreten der Eingemeindung an nur mit der Hälfte der Steuersätze erhoben.

§ 2.

Der Schlachthauszwang wird auf die Gemeinde Deutsch Lissa nach erfolgter Vereinigung auf die Dauer von zehn Jahren nicht ausgedehnt. Er soll jedoch für gewerbliche Schlachtungen fünf Jahre nach dem Inkrafttreten der Eingemeindung eintreten.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Verlag (G. Schenck) Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlage** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.